

	<p>Object: Ruine, Schiffe und Berg</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventory number: SFPM-CBS/350</p>
--	---

Description

Die Stadt Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Paul Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf einer Vielzahl deutscher Kunstausstellungen vertreten. Er verbrachte einige Zeit in München und Düsseldorf. "Italien" aber, "wurde schließlich zum Lebensmittelpunkt für Harrer. Die Landschaften, die antiken und mittelalterlichen Architekturen und die Landbevölkerung wurden zum Hauptgegenstand seiner Malerei". 1862 reiste er zum ersten mal nach Italien und verbrachte seinen Aufenthalt in der Hauptstadt Rom, wo er zunächst auch eine erste Wohnung fand. 1867/ 68 besuchte er die Landschaftsklasse der Düsseldorfer Kunstakademie. Der Leiter, Oswald Achenbach, "kannte Italien ebenfalls aus eigenen Reisen und dürfte Harrer in der - gerade bei den architektonischen Prospekten - streng realistischen Darstellung antiker Ruinen und enger Straßenzüge bestärkt haben" (Katschmanowski, 2022, S. 132).

Basic data

Material/Technique:	Tempera
Measurements:	HxB 26.5 x 18.5 cm

Events

Painted	When	1870
	Who	Hugo Paul Harrer (1836-1876)

	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Italy
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hugo Paul Harrer (1836-1876)
	Where	

Keywords

- Mountain
- Painting
- Ruins
- Ship

Literature

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 131-132